Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Breslau.

Stück 35. Breslau, den 28. August 1844.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

№ 20. Die Preiserhöhung eines Arzneimittels in den Apotheken betreffend.

Im Auftrage des Königlichen hohen Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten bringen wir zur allgemeinen Kenntniß und Beachtung, daß in Folge der eingetretenen Preise des Jods eine entsprechende Erhöhung der Taxpreise dieser Drogue vom 1. September c. ab eintritt, und zwar:

für 1 Scrupel Jodum . . .	1	Sgr.	4 Pf.
= 1 Drachme Kali hydroiodicum .	5	=	— =
= 1 Drachme Tinctura Jodi . .	1	=	2 =
= 1 Unze Unguentum Kali hydroiodici	8	=	6 =

Breslau, den 12. August 1844. I.

№ 21. Die Freigebung eines Arzneimittels betreffend.

Wir bringen im Auftrage des Königlichen hohen Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und des Königlichen hohen Ministeriums des Innern hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß der Verkauf des gepulverten Semen foeni graeci, da dasselbe nur in der Veterinair-Praxis Anwendung findet, freigegeben, und das Mittel in dem, der Verordnung wegen des Debits von Arznei-Waaren vom 16. September 1836 beigefügten Verzeichnisse B. gelöscht worden ist.

Breslau, den 19. August 1844. I.

№ 22. Verbot der Anfertigung von Medicamenten auf Rezepte von Escadrons- oder Compagnie-Chirurgen für Civilpersonen.

Da ungeachtet unserer Verfügung vom 21. Juni c. (Amtsblatt Stück 26 S. 169) dennoch Apotheker des Departements Medicamente anfertigen, welche von Eskadrons- oder Compagnie-Chirurgen für Personen des Civil-Standes verschrieben sind, so finden wir uns genöthigt, unsere Anordnungen dieserhalb dahin zu verschärfen, daß von jetzt an jede dergleichen Contravention mit einer Strafe von ein bis fünf Thalern geahndet werden wird.

Breslau, den 20. August 1844. I.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Ober-Landes-Gerichts.

Betreffend die Kompetenz der Landes-Justiz-Kollegien in den Provinzen Preußen und Schlesien.

Auf den Bericht des Staatsministeriums vom 13. v. M. will Ich in Berücksichtigung der Anträge der Stände der Provinzen Preußen und Schlesien die Vorschrift des § 105 Titel 2 der Prozeßordnung für die genannten beiden Provinzen dahin erweitern, daß auch in den Fällen, wenn der Gerichtsherr oder einer seiner Angehörigen (§ 46 Tit. 17 Th. II. des allgem. Landrechts) gegen einzelne Gerichtseingesessene eine Klage bei seinem Patrimonialgerichte angestellt, dem Verklagten, oder, wenn mehrere Verklagte vorhanden sind, einem jeden derselben die Befugniß zustehen soll, die Einlassung vor dem Gerichtshalter, so wie auch nach geschehener Einlassung die Entscheidung der Sache durch den Gerichtshalter abzulehnen. Das vorgesetzte Landes-Justiz-Kollegium, oder ein von demselben zu substituirendes Untergericht muß sich alsdann der Instruction und beziehungsweise der Entscheidung der Sache unterziehen.

Ein Gleiches findet statt, wenn in Subhastations- und Liquidationssachen streitige Punkte zwischen dem Gerichtsherrn oder einem seiner Angehörigen und den Gerichtseingesessenen zu entscheiden sind.

Diese Bestimmungen sind durch die Gesetzsammlung zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Sanssouci, den 5. Juli 1844.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

An das Staatsministerium.

Vorstehende Allerhöchste Bestimmungen werden hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht und haben sich insbesondere die Patrimonial-Gerichte darnach zu achten.

Breslau, den 14. August 1844.

Königliches Ober-Landes-Gericht.

Die Tantième von den im I. Tertial 1843 gelöseten Erbschafts-Stempeln kann bei dem Ober-Landesgerichts-Ingrossator Ferchland hierselbst gegen Quittung erhoben werden. Dies zur Nachricht für die betreffenden Untergerichte.

Breslau, den 22. August 1844.

Königliches Ober-Landes-Gericht. Abtheilung für Nachlaßsachen.

Vermächtniß.

Die verstorbene verwittwete Brauer Nitschke, geborene Hillmer, zu Dittmannsdorf, Waldenburgschen Kreises:

der evangelischen Kirche in Wüstewaltersdorf . . . . . 100 Rthlr.

II. S

vor dem 8. Juni 1844 Slau.

1844.

	à Rthl.	
Boreck Gros **OS.** 175	100	
Chroszczinna OS. 62	20	
Chrzelitz OS. ..... .363	30	
Cujau OS. 57	500	
Czeppelwitz OS. 10	200	
Dätzdorf SJ. 45	1000	Bergisch=
Dirrjentsch BB. 4	30	
Falkenau NGr. 70	200	ingen des
Falkenhayn Nieder **SJ.** 7	100	6. D. d.
Gardawitz und **Woschczitz OS.** 40	40	
Gersdorf a/Q. Ober Nieder **G.** 25	200	Neumark iederlausitz
Girlachsdorf, Kreis Bolkenhain=Landeshut, **SJ.** ..3. 15 87	1000 50	li 1844.
Glogau Ober **OS.** 339	50	ch, Groß=
Hannsdorf Ober **MGl.** ..109	100	rikanischen
Harpersdorf Nieder **LW.** 12	30	
Jarischau NGr. 142	50	
Jordansmüh OS. 14	100	Juli 1844.
Kadlewe LW. ... .57	100	
Kaudewitz LW. 15	200	
Kauer Klein **GS.** 46	100	
Keltschen SJ. 35	20	
Kemnitz Neu **SJ.** 37	20	
Kochanowitz (allein) **OS.** .33	200	
Kockoschütz OS. 61	40	ordnungen,
Korckwitz (auch **Gorkwitz**) **NGr.** 11	500	ir Anwen=
Krzizanowitz OS. 43	100	in sich be=
Kuhnern Ober Mittel Nieder **SJ.** 70	20	in ihrem vom 29. (Amtsblatt (Amtsblatt

Breslau, am 2. S

1. Nachweisung

der

durch Baarzahlung des Nennwerthes

im Weihnachts-Termine 1844 einzulösenden,

wiederholt aufgerufenen Schlesischen Pfandbriefe.

A. Pfandbriefe, welche von den Schuldnern abgelöset werden und kassirt werden sollen.

	à Rthl.
Albendorf MGl.	87 — 50
Buchwald Ober GS.	13 — 30
Centawa OS.	87. 92 — 100
Conradswaldau SJ.	44 — 20
	95 — 50
Dahse LW.	7 — 1000
	16. 21 — 100
	27. 28 — 50
	31 — 1000
	37 — 400
Dittersbach, Kreis Lüben, LW.	48 — 100
Droschkau BB.	40 — 50
	65 — 500
Falkenberg OS.	82 — 80
	240 — 100
	331 — 50
Frauenhayn SJ.	28 — 500
	83 — 40
	100. 112 — 20
Golgowitz GS.	2 — 300
	18 — 20
	30. 34. 35 — 30
	40 — 750
	43 — 20
Gröbnig OS.	57 — 300
	75. 78 — 150
Guhren GS.	64 — 100
	73. 77 — 20
Hausdorf MGl.	75 — 200
	165 — 500
Jäschkendorf LW.	48 — 20
Jamke OS.	1 — 1000
	23. 28 — 100
	43. 50. 53 — 50
	75 — 20

	à Rthl.
Koschentin OS.	71. 127 — 60
Krauschen Gros SJ.	58 — 100
Kroitzsch LW.	37 — 300
Langenau Nieder SJ.	106 — 80
	108 — 50
Lassoth Ober NGr.	185 — 200
Leipe Nieder SJ.	54 — 20
Lessen Gros und Wenig GS.	32. 54 — 100
	84 — 500
Löwen OS.	75 — 25
Markowitz Nieder OS.	4 — 1000
	24 — 50
	36 — 20
	46 — 100
	52 — 30
	56 — 100
Militsch OM.	380 — 100
Neuschloß BB.	19 — 20
	363 — 500
Niclasdorf NGr.	104 — 200
	128 — 20
Oels Nieder Langen SJ.	27 — 40
Ottmuth OS.	26 — 40
	41 — 100
Peilau Antheil Nieder SJ.	16 — 100
	28 — 20
Peterwitz u. **Neudorf**, Kreis Schweidnitz, SJ.	81 — 300
Peterwitz OS.	21. 106 — 100
Poischwitz Nieder SJ.	40. 44 — 20
Pomsdorf Nieder NGr.	213 — 20
Rathmannsdorf NGr.	47 — 40
Rudzinitz OS.	33 — 40
	35. 36 — 20
Saabor GS.	152 — 100

	à Rthl.
Sacrau BB.	13. 15 — 20
Scheibe MGl.	20. 29 — 50
Schillersdorf OS.	7 — 1000
	30. 32. 49. 53. 54 — 500
	101. 109. 131. 150 — 100
	207. 215 — 50
Schlauphof LW.	26 — 100
	48 — 1000
	55 — 600
	75 — 100
Schmarse GS.	236. 261 — 20
Schönborn BB.	6. 8 — 30
	12 — 50
	47 — 600
Schönfeld GS.	114 — 30
Schottwitz BB.	3. 48 — 100
Schweinern Gros OM.	12 — 80
	65 — 50
Seiffersdorf 2c., Kreis Liegnitz LW.	82 — 25
Siebeneichen SJ.	158 — 50
	191 — 20
Steinseiffersdorf SJ.	2 — 1000
	22 — 200
	26 — 100
Tarnowitz Fideikommiß OS.	32 — 1000
	52 — 600
	154 — 80
	217. 218 — 100
	231 — 50
	232 — 40
Tost OS.	465 — 50
Wieschowa OS.	103 — 50
Wziesko Neu OS.	125 — 20

B. Pfandbriefe, welche für den Amortisations-Fonds eingezogen werden sollen.

	à Rthl.
Bertelsdorf, Kreis Löwenberg, SJ.	60 — 1000
Biegnitz, GS.	70 — 100
Boguslawitz BB.	26 — 800
Carlowitz Klein NGr.	70 — 20
Carlsburg OM.	35 — 1000
Dubrau GS.	32 — 100
Endersdorf 2c. NGr.	117 — 20
Heinrichauer ehemal. Stiftsgüter MGl.	49 — 50

	à Rthl.
Hertwigswalde NGr.	293 — 20
Krickau BB.	19 — 50
Langenwaldau Nieder LW.	30 — 30
Lobrisser Güter SJ.	132 — 100
Muskau G.	924. 1098 — 50
Nechlau GS.	45 — 100
Obernigk Ober Nieder OM.	46 — 20
Peucke Ober Nieder OM.	144 — 300
Pluskau LW.	13 — 400

	à Rthl.
Prisselwitz BB.	2 — 25
Schönberg 2c. G.	101 — 200
Schwammelwitz NGr.	58 — 20
Sckeyden GS.	53 — 100
Tscheschkowitz LW.	14 — 400
Woitsdorf SJ.	29 — 400
Zierowa OS.	129 — 100

II. Nachweisung

der

vor dem 8. Juni 1844 öffentlich aufgekündigten, bisher aber noch nicht eingelieferten Pfandbriefe.

	à Rthr.
Boreck Gros OS.	175 100
Chroszczinna OS.	62 20
Chrzelitz OS.	363 30
Cujau OS.	57 500
Czeppelwitz OS.	10 200
Dätzdorf SJ.	45 1000
Dirrsentsch BB.	4 30
Falkenau NGr.	70 200
Falkenhayn Nieder SJ.	7 100
Gardawitz und Woschezitz OS.	40 40
Gersdorf a/O. Ober Nieder G.	25 200
Girlachsdorf, Kreis Bolkenhain-Landeshut, SJ.	3. 15 1000
	87 50
Glogau Ober OS.	339 50
Hannsdorf Ober MGl.	109 100
Harpersdorf Nieder LW.	12 30
Jarischau NGr.	142 50
Jordansmüh OS.	14 100
Kadlewe LW.	57 100
Kaudewitz LW.	15 200
Kauer Klein GS.	46 100
Keltschen SJ.	35 20
Kemnitz Neu SJ.	37 20
Kochanowitz (allein) OS.	33 200
Kockoschütz OS.	61 40
Korckwitz (auch Gorkwitz) NGr.	11 500
Krzizanowitz OS.	43 100
Kuhnern Ober Mittel Nieder SJ.	70 20
Kupferberg SJ.	10 1000
	121. 154 20
Läsgen ꝛc., Kreis Grünberg, GS.	19 100
Lenschütz OS.	38 100
Lettenitz GS.	112 100
Liebenau u. Gallenau NGr.	28 60
Loslau OS.	125 30
	133 20
Lubetzko OS.	18 100
Ludwigsdorf NGr.	57 30
Mallmitz GS.	150 100
Medzibohr OM.	120 100
	260 700
Myslowitz OS.	23 30
	24 20
Neuhauß NGr.	70 20
Neundorf Ober G.	91 50
Neustädter Kämmereigüter OS.	136 30
	139 25
Nicoline OS.	80 20
Olbersdorf SJ.	67 20
Ornontowitz OS.	7 1000
Osten Klein GS.	33 660
Peterwitz, Kreis Jauer, SJ.	36 50
Pilchowitz und Dubensko OS.	65. 103 1000
	212. 318 100
Pohlom OS.	21 100
Queitsch und Zubehör SJ.	103 20
Radlin Nieder OS.	14 60
Neußendorf, Kreis Bolkenhain-Landeshut, SJ.	53 20
Röversdorf SJ.	23 50
Rudzinitz OS.	46 50
Scheibe GS.	16 80
Schmarse GS.	122 400
Schnallenstein MGl.	93 100
Schönwald OS.	27 100
Schottwitz BB.	34 50
Schweinitz GS.	30 20
Siebeneichen SJ.	185 20
Stampen Ober Nieder OM.	46 50
Steinseiffersdorf SJ.	46 20
Stolarzowitz OS.	34 100
Tarnowitz Fideikommiß OS.	174 50
Tillowitz OS.	217 100
Turawa OS.	250 100
Wenigrackwitz SJ.	46. 81 100
	112 1000
Wiesau u. Zubh. GS.	186 50
Wiese OS.	79 20
Wilkowitz Gros OS.	74 20
Wirbitz (auch Wirwitz) BB.	1 20
Würgshalbendorf SJ.	51 20
Zabrze NGr.	428 40

Breslau, am 2. September 1844.

Schlesische General-Landschafts-Direktion.

Veror

Betreffen

A
tigung
des §
weitern
(§ 46
Klage
Verkla
lassung
dung
Kollegi
Instru
G
Punkte
eingese
T
bringe
S

An das St

Vorste
bracht und
Bresla

Die T
dem Ober
hoben werde
Bresla
K

Die
Dittmannsd
d

Nachweisung

der

öffentlich aufgekündigten, bisher aber noch nicht eingelieferten Pfandbriefe.

	à Rthl.
Kupferberg SJ. 10	1000
121. 154	20
Läsgen ꝛc., Kreis Grünberg, **GS.** 19	100
Lenschütz OS. 38	100
Lettenitz GS. 112	100
Liebenau u. **Gallenau NGr.** 28	60
Loslau OS. 125	30
133	20
Lubetzko OS. 18	100
Ludwigsdorf NGr. 57	30
Mallmitz GS. 150	100
Medzibohr OM. 120	100
260	700
Myslowitz OS. 23	30
24	20
Neuhauß NGr. 70	20
Neundorf Ober **G.** 91	50
Neustädter Kämmereigüter OS. 136	30
139	25
Nicoline OS. 80	20
Olbersdorf SJ. 67	20
Ornontowitz OS. 7	1000
Osten Klein **GS.** 33	660
Peterwitz, Kreis Jauer, **SJ.** 36	50
Pilchowitz und **Dubensko OS.** 65. 103	1000
212. 318	100
Pohlom OS. 21	100

	à Rthl.
Queitsch und **Zubehör SJ.** 103	20
Radlin Nieder **OS.** 14	60
Reußendorf, Kreis Bolkenhain-Landeshut, **SJ.** 53	20
Röversdorf SJ. 23	50
Rudzinitz OS. 46	50
Scheibe GS. 16	80
Schmarse GS. 122	400
Schnallenstein MGl. 93	100
Schönwald OS. 27	100
Schottwitz BB. 34	50
Schweinitz GS. 30	20
Siebeneichen SJ. 185	20
Stampen Ober Nieder **OM.** 46	50
Steinseiffersdorf SJ. 46	20
Stolarzowitz OS. 34	100
Tarnowitz Fideikommis **OS.** 174	50
Tillowitz OS. 217	100
Turawa OS. 250	100
Wenigrackwitz SJ. . 46. 81	100
112	1000
Wiesau u. **Zubh. GS.** .186	50
Wiese OS. 79	20
Wilkowitz Gros **OS.** 74	20
Wirbitz (auch **Wirwitz**) **BB.** 1	20
Würgshalbendorf SJ. ..51	20
Zabrze NGr. 428	40